

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Dr. Sepp Dürr, Anne Franke, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Christine Stahl, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Magazin- und Depotsituation verbessern Museen 5

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Hochschule, Forschung und Kultur über den Stand der Planungen zur Verbesserung der Magazin- und Depotsituation der Staatlichen Museen und Sammlungen, der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen und der Schlösserverwaltung zu berichten, insbesondere darüber, wie und in welchem Zeitrahmen sie

- den Bedarf an Depotflächen für die einzelnen Häuser und Sammlungen befriedigen,
- die Technik (Klima und Sicherheit) und Ausstattung bestehender Depots verbessern,
- beabsichtigte Anmietungen und Baumaßnahmen durchführen und
- die geplanten Maßnahmen finanzieren will.

Begründung:

In der Antwort auf unsere Interpellation „Zur Lage der Museen in Bayern“ räumt die Staatsregierung erhebliche Defizite bei Depotflächen und -ausstattung ein. Auf Anregung der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen hat das Doerner Institut die Depotsituation der staatlichen Museen und Sammlungen untersucht. Das Ergebnis ist besorgniserregend: Es wird ein Bedarf zusätzlicher Flächen von 46.000 m² Bruttonutzfläche angemahnt, immerhin weit mehr als eine Verdoppelung der bisher zur Verfügung stehenden (36.506 m²), von denen zudem über 15.000 m² sanierungsbedürftig sind. In 39 Prozent der Depots sind durch den schlechten Zustand der Räumlichkeiten Schäden am gelagerten Sammlungsgut aufgetreten. Auch bei den Naturwissenschaftlichen Sammlungen und bei der Schlösserverwaltung gesteht die Staatsregierung Handlungsbedarf zu: Im Juramuseum Eichstätt (Regionalmuseum) kann das Depot im Zeughaus wegen Baufähigkeit zur Zeit nicht genutzt werden. Die Schlösserverwaltung ist nach Angaben der Staatsregierung gezwungen, auch auf „einfach ausgestattete, teilweise auch noch provisorisch genutzte Räume“ zurückzugreifen.